Niederschrift

Sitzung des **Rates** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **27.01.2022**, 18:00 Uhr, in der Rheinhalle, Rheinstraße 201, Hersel

X	**Öffentliche Sitzung**
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	006/2022
Rat Nr.	**0/2022**

Anwesende

Bürgermeister

Becker, Christoph	Bürgermeister	

Mitglieder

Aharchi, Loubna	SPD-Fraktion	
Böhme, Maria, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Breuer, Paul	ABB-Fraktion	
Engels, Günter	CDU-Fraktion	
Engels, Hans Günther	CDU-Fraktion	
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Freynick, Jörn	FDP-Fraktion	ab TOP 4 tw.
Gordon, Christina	SPD-Fraktion	
Görg-Mager, Tina	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Hanft, Wilfried	SPD-Fraktion	
Hochgartz, Markus	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Jahn, Gabriele, Dr.	Bündnis 90/ Grüne-Fraktion	
Jaritz, Karin	SPD-Fraktion	
Kabon, Matthias	FDP-Fraktion	
Kappenstein, Katrin	Bündnis 90/ Grüne-Fraktion	
Knapstein, Günter	CDU-Fraktion	
Koch, Christian	FDP-Fraktion	
Koch, Maria - Charlotte	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
König, Dirk	UWG/Forum-Fraktion	
Kretschmer, Gabriele	CDU-Fraktion	bis TOP 4 tw.
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion	
Krüger, Ute	SPD-Fraktion	
Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Lamprichs, Holger	CDU-Fraktion	
Lehmann, Michael	Fraktionslos	
Mandt, Christian	CDU-Fraktion	
Mauel, Sascha	CDU-Fraktion	
Meyer, Thomas	CDU-Fraktion	
Montenarh, Stefan	UWG/Forum-Fraktion	
Peters, Anna	SPD-Fraktion	
Preiß, Helmut, Dr.	CDU-Fraktion	
Prinz, Rüdiger	CDU-Fraktion	
Reile, Björn	ABB-Fraktion	
Roitzheim, Frank	UWG-Fraktion	
Rothe, Berthold	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Schmitz, Rolf	CDU-Fraktion	
Schmitz, Thomas	SPD-Fraktion	
Schwarz, Wolfgang	CDU-Fraktion	

Söllheim, Michael	CDU-Fraktion
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion
Süß, Marc	ABB-Fraktion
Taft, Linda, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
Tourné, Peter, Dr.	SPD-Fraktion
Vieritz, Joachim	Bündnis 90/Grüne-Fraktion
von Canstein, Charlotte, Dr.	CDU-Fraktion
von Gliscynski, Florian	Bündnis 90/ Grüne-Fraktion
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion
Züge, Rainer	SPD-Fraktion

Verwaltungsvertreter
Azrak, Maruan
Cugaly, Ralf
Reuber, Ingrid, Dr.
Schier, Manfred, Erster Beigeordneter
von Bülow, Alice, Beigeordnete

Schriftführerin
Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Marx, Bernd	CDU-Fraktion
Schumacher, Daniel	CDU-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 107/2021 vom 16.12.2021	
4	Antrag der FDP-Fraktion vom 25.01.2022 betr. Antigen-Schnelltests statt PCR-Tests an allen Kindertageseinrichtungen	052/2022-4
5	Beschluss Städtebaulicher Vertrag Widdig, Landstraße	720/2021-7
6	Bebauungsplan He 26 in der Ortschaft Hersel, Erweiterung Zielsetzung, Beschluss Fortführung	006/2022-7
7	Mitgliedschaft der Stadt Bornheim in der Energieagentur Rhein Sieg e. V.	711/2021-12
8	Doppelhaushalte für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026	733/2021-2
9	4. Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim	729/2021-1
10	Ergänzungswahlen zum Umlegungsausschuss der Stadt Bornheim	764/2021-1
11	Antrag der CDU Fraktion vom 03.03.2021 betr. Bootsstege in Hersel und Uedorf	165/2021-6
12	Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich Rat)	002/2022-1
13	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	774/2021-1
14	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Christoph Becker eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Die FDP-Fraktion stellt den Dringlichkeitsantrag „Antigen-Schnelltests statt PCR-Tests an allen Kindertageseinrichtungen“.

RM Kabon stellt den Antrag vor.
RM Reile spricht gegen den Antrag.
RM Chr. Koch spricht für den Antrag.

Der Antrag der FDP-Fraktion, die Tagesordnung um den Dringlichkeitsantrag zu erweitern, wird mit einem Stimmenverhältnis von

32	Stimmen für den Antrag	(CDU tw., SPD tw., B90/Grüne tw., FDP, UWG tw.)
04	Stimmen gegen den Antrag	(B90/Grüne tw., ABB)
11	Stimmenthaltungen	(CDU tw., SPD tw., B90/Grüne tw., UWG tw., Lehmann)

angenommen.

Der Rat erweitert die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

4 „Antigen-Schnelltests statt PCR-Tests an allen Kindertageseinrichtungen"
Vorlage-Nr. 052/2022-4,

und beschließt, den neuen Tagesordnungspunkt 4 nach Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln.

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 4 - 16 zu neuen TOP 5 - 17.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-14.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	**Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin**	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	**Einwohnerfragestunde**	

Die gestellte Einwohnerfrage und die Antwort ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Anlage siehe Seite 8 und 9

<u>Mündliche Einwohnerfragen</u>
Keine.

3	**Entgegennahme der Niederschrift Nr. 107/2021 vom 16.12.2021**	

Der Rat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 107/2021 vom 16.12.2021 keine Einwände.

4	**Antrag der FDP-Fraktion vom 25.01.2022 betr. Antigen-Schnelltests statt PCR-Tests an allen Kindertageseinrichtungen**	**052/2022-4**

Die FDP-Fraktion zieht nach der Diskussion ihren Antrag zurück.

5	**Beschluss Städtebaulicher Vertrag Widdig, Landstraße**	**720/2021-7**

Beschluss:
Der Rat beschließt den städtebaulichen Vertrag zum Bauvorhaben Widdig Landstraße.

- Einstimmig -

6	**Bebauungsplan He 26 in der Ortschaft Hersel, Erweiterung Zielsetzung, Beschluss Fortführung**	**006/2022-7**

Beschluss:
Der Rat beschließt,

1. für den am 04.12.2014 zur Aufstellung beschlossenen Bebauungsplan He 26 ein Gewerbegebiet nach § 8 BauNVO auszuweisen,

2. die Allgemeinen Ziele und Zwecke dahingehend zu erweitern, Betriebswohnungen nach § 8 Abs. 3 Nr. 1 BauNVO auszuschließen,

3. das Bebauungsplanverfahren auf Grundlage der erweiterten Zielsetzungen im vereinfachten Verfahren weiterzuführen.

- Einstimmig -

7	**Mitgliedschaft der Stadt Bornheim in der Energieagentur Rhein Sieg e. V.**	**711/2021-12**

Beschluss:
Der Rat fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Bornheim tritt zum 01.01.2022 der „Energieagentur Rhein-Sieg e.V.“ bei.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Budget für 2022 aus dem laufenden Haushalt zu erwirtschaften und ab 2023 ff. die Kosten für den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 8.000,00 Euro im Haushalt zu veranschlagen.

3. Folgende Personen werden in die Mitgliederversammlung der Energieagentur Rhein-Sieg e.V. entsandt:

Erste/r Vertreter/in	Stellvertretung
Bürgermeister Christoph Becker	Dr. Wolfgang Paulus

Zweite/r Vertreter/in	Stellvertretung
Dr. Gabriele Jahn	**Bernd Marx**

- Einstimmig -

8	**Doppelhaushalte für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026**	**733/2021-2**

Beschluss:
Der Rat beauftragt die Verwaltung, für die Haushaltsjahre 2023 bis 2026 Doppelhaushalte aufzustellen.

Abstimmungsergebnis
45 Stimmen für den Beschluss (CDU, SPD, B90/Grüne, UWG, ABB, Lehmann, BM)
03 Stimmen gegen den Beschluss (FDP)

9	**4. Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim**	**729/2021-1**

Der Rat beschließt folgende

4. Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim - GeschO- vom 30.04.2008

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am 27.01.2022 aufgrund des § 47 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666/ SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. September 2020 (GV. NRW. S. 916) folgende 4. Änderung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bornheim vom 30.04.2008 beschlossen:

Die Geschäftsordnung der Stadt Bornheim vom 30.04.2008 wird wie folgt geändert:

1. § 32 Abs. 1 der Geschäftsordnung erhält folgende neue Fassung:

(1) Der/Die Vorsitzende des betreffenden Gremiums setzt die Tagesordnung im Benehmen mit dem Bürgermeister/mit der Bürgermeisterin fest.
Auf Verlangen des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin ist der/die Ausschussvorsitzende verpflichtet, einen Gegenstand in die Tagesordnung aufzunehmen. Der/Die Ausschussvorsitzende ist in gleicher Weise verpflichtet, wenn eine Fraktion dies beantragt.
„Bei Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW können diejenigen als Tagesordnungspunkte vorgesehen werden, die (entsprechend der Frist nach § 3 Abs. 1 Satz 2 dieser Geschäftsordnung) der Verwaltung mindestens am 28. Tag vor der betreffenden Sitzung des Bürgerausschusses vorgelegen haben. An die Stelle der Vorschläge der Ratsmitglieder gem. § 3 Abs. 1 Satz 2 GO NRW treten hier die Eingänge der Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW. Bei später eingegangenen Anregungen und Beschwerden entscheidet der Bürgermeister/die Bürgermeisterin, ob diese auf der Tagesordnung noch berücksichtigt werden können.“
Über Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen unterrichtet der Bürgermeister/die Bürgermeisterin die Öffentlichkeit in geeigneter Weise, ohne dass es einer öffentlichen Bekanntmachung nach § 4 dieser Geschäftsordnung bedarf.

2. Diese Änderung der Geschäftsordnung tritt am 28.01.2022 in Kraft.

- Einstimmig -

10	**Ergänzungswahlen zum Umlegungsausschuss der Stadt Bornheim**	**764/2021-1**

Beschluss:
Der Rat wählt für die Dauer von 5 Jahren

1 zum Vorsitzenden des Umlegungsausschusses Herrn Stephan Liermann.
2. zum Mitglied des Umlegungsausschusses als Sachverständiger für die Bewertung von Grundstücken Herrn Martin Kütt.
3. zum Mitglied des Umlegungsausschusses als Sachverständiger für das Vermessungswesen Herrn Dr. Joachim Linke.

- Einstimmig -

11	**Antrag der CDU Fraktion vom 03.03.2021 betr. Bootsstege in Hersel und Uedorf**	**165/2021-6**

Der Rat nimmt die Antworten des Herrn Tkotz vom Wasser und Schifffahrtsamt zur Kenntnis.

12	**Mitteilung / Halbjahresbericht des Bürgermeisters (Bereich Rat)**	**002/2022-1**

- Kenntnis genommen -

13	**Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen**	**774/2021-1**

Mündliche Mitteilungen
Keine.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
Von der Sitzungsvorlage-Nr. 774/2021-1 Kenntnis genommen.

14	**Anfragen mündlich**	

RM Prinz betr. Special Olympics 2023 Host Town, Delegation in den Rheinterrassen Widdig
Besteht Hoffnung, dass bis zum 12.06.2023 die Bahnsteige in Widdig, Hersel und Uedorf behindertengerecht ausgebaut sind?
Antwort:
Es liegen keine konkreten Hinweise vor, die der Stadt erlauben, einen rechtzeitigen Fertigstellungstermin zu benennen.

RM Mauel betr. Einladung zur Videokonferenz bezüglich PCR-Lolli-Tests, der Link in der PDF-Datei ließ sich nicht öffnen.
In wie fern besteht die Möglichkeit, dass solche Informationsschreiben systemseitig PDF generiert werden, ohne dass sie erst gedruckt, geschrieben und gescannt werden?
Antwort:
Dies wird an die IT weitergeleitet, damit dies zukünftig möglich ist.

RM Engels betr. Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen
Warum wurde meine Anfrage betr. Sachstand Rebenstraße aus der letzten Ratssitzung (15.12.2021) bis heute nicht beantwortet?
Antwort:

Dies wird nochmals aufgenommen und mitgeteilt.

RM Ute Krüger
Ist der Verwaltung bekannt, dass an der Haltestelle der Linie 18 in Walberberg wieder die Seenplatte ausgebrochen ist und kann die Verwaltung für Abhilfe sorgen?
Antwort:
Der SBB Bornheim wird unterrichtet.

RM Züge
Wie ist der Sachstand Neumöblierung Geschwister-Scholl-Haus in Sechtem?
Antwort:
Wird geprüft und mitgeteilt.

RM Dr. Böhme betr. nächste Sitzung SIDA, keine Beschlussvorlagen
Kann die Sitzung digital stattfinden?
Antwort:
Nein. Stand heute ist das nicht möglich. Die Sitzung muss in Präsenz erfolgen. Es ist ein Gesetz in Arbeit, dies zu ändern.

RM von Canstein betr. Beschluss MOVA, Franz-von-Kempis-Weg, Geschwindigkeitsreduzierung von 50 km/h auf 30 km/h
Wie lange dauert es nach einem Ausschussbeschluss, dass dieser umgesetzt wird?
Antwort:
In der gegenwärtigen personellen Verfassung des zuständigen Amts muss man noch länger auf die Umsetzung warten.
Es wird jetzt aber mit Hochdruck, ämterübergreifend, daran gearbeitet, die Situation zu verbessern.

RM Lamprichs betr. Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED
Ist das Projekt abgeschlossen oder wird es noch weiter ausgeführt?
Antwort:
Das Projekt sollte weitergeführt werden. Derzeit wird noch geklärt, ob es für die zweite Phase auch Fördermittel gibt.

Ende der Sitzung: 20:18 Uhr

gez. Christoph Becker
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte zur nächsten Ratssitzung am 27
Einwohnerfrage zu beantworten:

Frage: Kann sich die Stadt Bornheim v
Preis für Zivilcourage als Wertschätzu

Ich möchte gerne meine Frage begründe
Zivilcourage ist in meinen Augen die Gru
menschenrechtsorientierter, in einer offe
Mitmenschlichkeit und Verantwortungsüb
bedeutende Demokratiekompetenz zu ve
ist das Eingreifen leider durchaus immer
in Bedrängnis oder gar Bedrohung gerat
diskriminiert oder schlecht behandelt we
Empathie und menschliche Grundwerte,
Wegdrehens, des
Weiterlaufens überwinden und zum Eingreifen veranlassen.
Aufstehen und Widersprechen,
Hingehen und sich einmischen, Öffentlichkeit herstellen und Hilfe zu organisieren verlangt
Mut, weil nicht selten die eigene Haltung einem mehrheitlichen Tolerieren oder sogar
Zustimmen zu einer diskriminierenden Situation gegenübersteht. Genau das macht
Zivilcourage aus und unterscheidet sie von einer Erste-Hilfe–Leistung. Zivilcourage verlangt Mut, denn die erwarteten negativen sozialen Konsequenzen und Reaktionen für die eigene Person überlagern mitunter den Impuls, einzugreifen.

Bereits am 29.04.2021 hat ein mutiger und Aufmerksamer Bürger in Bornheim durch "Hinsehen und nicht wegschauen". In der der offiziellen Pressemeldung der Polizei Bonn hieß es " Ein 92-jähriger Mann war kurz nach Mittag von einer jungen Frau auf dem Gehweg der Königsstraße im Bornheimer Zentrum bestohlen worden. Die 21-jährige Tatverdächtige hatte den Senior in ein Gespräch verwickelt und ihm Bargeld aus seiner Hemdtasche entwendet. Dies sah der 33-jährige Zeuge, machte von seinem Festnahmerecht durch

Die Weiterfahrt des Zuges wurde am Bahnhof Roisdorf unterbunden und die vier Reisenden schafften es, bis zum Eintreffen der alarmierten Bundespolizei weitere Angriffe zu verhindern. Die Beamten legten dem immer noch sehr aggressivem und unkooperativem Täter Handfesseln an und verbrachten ihn aus dem Zug. Die verletzte Zugbegleiterin und der über Schmerzen an den Zähnen klagende Helfer aus Köln wurden durch Rettungskräfte aus Bornheim versorgt. Im Anschluss verbrachten die Bundespolizisten den Gewalttäter auf die Dienststelle im Bonner Hauptbahnhof, wo er sich ruhig und kooperativ zeigte. Nach Fertigung einer Strafanzeige wegen gefährlicher Körperverletzung, entließen sie den Mann aus den Diensträumen
Diese Beispiele der Zivilcourage können für Menschen ein gutes Vorbild sein und bestärkt werden, "hinzuschauen" anstatt "wegzuschauen". Ein solcher möglicher Preis, würde dies noch mehr in den Mittelpunkt stellen.

Antwort:

Die Stadtverwaltung befürwortet die Ehrung und Anerkennung von Zivilcourage in der Stadt Bornheim sehr und sieht dies als ein geeignetes Mittel, um Zivilcourage zu stärken.

Die Auslobung eines gesonderten Preises hält die Verwaltung als kein geeignetes Mittel, um die genannten Ziele zu erreichen.

Bei Auslobung eines Preises oder einer begrenzten Auswahl von mehreren Preisen ist automatisch eine Wertung der Zivilcourage erforderlich. Nach Auffassung der Verwaltung sollten jedoch alle Handlungen, die als Zivilcourage zu werten sind, anerkannt werden. Vorab müsste auch definiert werden, was als Zivilcourage zu werten ist.

Weiterhin wäre für die Auslobung von Preisen ein Gremium erforderlich, das über die Vergabe des/der Preise entscheidet. Der Verwaltungsaufwand dafür wird als unverhältnismäßig angesehen.

Aus diesen Gründen sollte es bei dem bisherigen Verfahren bleiben: Personen, die besondere Zivilcourage beweisen, werden durch den Bürgermeister der Stadt Bornheim mit einem wertschätzenden Schreiben geehrt. Ergänzend dazu bietet die

Verwaltung an, Meldungen über besonderes couragiertes Verhalten systematisch entgegenzunehmen (z.B. durch eine feste Ansprechpartnerin/einen festen Ansprechpartner) in der Verwaltung, um die Anerkennung durch den Bürgermeister zu gewährleisten.